

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 8 / Stadtreinigung
Bearbeitet von: Herrn Kölsch

Datum
16.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie	07.11.2002
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2002
Rat	27.11.2002

Betreff:

Satzung der Stadt Siegen über die Abfallbeseitigungsgebühren vom 30.12.1980 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 29.11.2001 hier: 9. Änderungssatzung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die als Anlage 2 beigefügte 9. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Abfallbeseitigungsgebühren vom 30.12.1980 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 29.11.2001 unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Kreistages.

Sachverhalt / Begründung:

Insbesondere durch die vom Kreis Siegen-Wittgenstein wiederum zur Erhöhung anstehenden Abfallgebühren wird eine jährliche Neukalkulation der Kosten für die Abfallbeseitigung und damit einhergehend eine Neuberechnung der Gebühren erforderlich.

Dies ist für das Haushaltsjahr 2003 wie nachstehend dargestellt geschehen:

A. Betriebsabschluss 2001

Das betriebswirtschaftliche Ergebnis 2001 der Abfallbeseitigung schließt wie folgt ab:

Personalkosten Arbeiter	1.541.182 €
Personalkosten Querschnittsfachbereiche	198.849 €
Personalkosten Betriebsleitung	233.589 €
Betriebskosten Fahrzeuge	635.621 €
Sonstige Betriebskosten	224.385 €

Entsorgungskosten		2.156.462 €
Abfallgebühren des Kreises	1.819.211 €	
E-Schrott-Entsorgung	60.963 €	
Papierentsorgung Stadtanteil (75 %)	255.476 €	
Restmüllanteil im gelben Sack	6.908 €	
Schadstoffentsorgung	13.904 €	
Gesamtkosten		4.990.088 €
Erlöse (= Gebühren)		4.920.355 €

Unterdeckung (Kostendeckungsgrad = 98,60%) - 69.733 €

Nachrichtlich in DM:

Personalkosten Arbeiter		3.014.290 DM
Personalkosten Querschnittsfachbereiche		388.915 DM
Personalkosten Betriebsleitung		456.861 DM
Betriebskosten Fahrzeuge		1.243.166 DM
Sonstige Betriebskosten		438.858 DM
Entsorgungskosten		4.217.673 DM
Abfallgebühren des Kreises	3.558.067 DM	
E-Schrott-Entsorgung	119.234 DM	
Papierentsorgung Stadtanteil (75 %)	499.668 DM	
Restmüllanteil im gelben Sack	13.510 DM	
Schadstoffentsorgung	27.194 DM	
Gesamtkosten		9.759.763 DM
Erlöse (= Gebühren)		9.623.376 DM

Unterdeckung (Kostendeckungsgrad = 98,60%)- 136.387 DM

B. Kostenkalkulation für 2003

	Kalkulation 2002	Kalkulation
<u>2003</u>		
Personalkosten Arbeiter	1.592.433 €	1.651.962 €
Personalkosten Querschnittsfachbereiche	201.681 €	207.491 €
Personalkosten Betriebsleitung	259.631 €	293.836 €
Betriebskosten Fahrzeuge	456.125 €	437.365 €
Sonstige Betriebskosten	347.552 €	350.771 €
Entsorgungskosten	3.952.338 €	4.781.471 €
Abfallgebühren des Kreises	3.626.720 €	4.440.913 €
E-Schrott-Entsorgung	70.006 €	68.339 €
Papierentsorgung Stadtanteil (75 %)	239.612 €	256.219 €
Schadstoffentsorgung	16.000 €	16.000 €
Zwischensumme	6.809.760 €	7.722.896 €
Unterdeckung von 2001		69.733 €
Gesamtkosten		7.792.629 €

Erlöse (= Gebühren)
7.801.728 €

Überdeckung 9.099 €

In den Betriebskosten Fahrzeuge sowie den sonstigen Betriebskosten sind jeweils die kalkulatorischen Kosten enthalten.

Die Kostenveränderungen gegenüber dem Betriebsergebnis 2001 bzw. der Kalkulation für das Jahr 2002 begründen sich wie folgt:

1. Personalkosten Arbeiter

Der erhöhte Ansatz beinhaltet die erwarteten Lohnkostensteigerungen und einen höheren Ansatz für krankheitsbedingte Ausfälle. Dies gilt ebenfalls im Vergleich zum BAB 2001 mit einer Erhöhung von 110.780 €

Kostensteigerung + 59.529 €

2. Personalkosten Querschnittsfachbereiche

Erhöhung lediglich aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen. Gleiches gilt für den Vergleich zum BAB 2001 mit 8.642 €

	Kostensteige-
rung	+ 5.810 €

3. Personalkosten Betriebsleitung

Die im Vorjahr beabsichtigte Stellenreduzierung um 1,5 Stellen ab 2002 wurde nur in sofern umgesetzt, als dass lediglich 0,5 Stellen reduziert wurden. Jeweils 0,5 Stellen für die Errichtung und Unterhaltung der Wertstoffdepotstandplätze und in der Abfallberatung wurden beibehalten. Die weitere Erhöhung gegenüber dem BAB 2001 in Höhe von 26.042 € resultiert aus der Verlagerung einer Stelle aus der Straßenreinigung, die jedoch nur anteilig berücksichtigt wird.

	Kostensteige-
rung	+ 34.205 €

4. Betriebskosten Fahrzeuge

Die Kostenreduzierung ergibt sich durch niedrigere Reparaturkosten aufgrund des teilweise erneuerten Fahrzeugbestandes. Dies hat sich insbesondere im Vergleich zum BAB 2001 in einer Senkung von 198.256 € ausgewirkt. Hinzu kommt, dass die Betriebskosten der Fahrzeuge in der Kalkulation als Durchschnittswert ermittelt werden, während der BAB die tatsächlichen Kosten darstellt.

	Kostenreduzie-
rung	- 18.760 €

5. Sonstige Betriebskosten

Die Erhöhung ergibt sich aus der allgemeinen Kostensteigerung. Die um 123.167 € höhere Kalkulationssumme gegenüber dem BAB 2001 ergibt sich daraus, dass mehrere Ausgabenarten im Betriebsabschluss über andere Positionen abgerechnet werden. Dies gilt z.B. für die Miete Halle Schleifenbaum, die den einzelnen Fahrzeugen zugerechnet wird. Insofern gleicht sich diese Differenz über die Betriebskosten Fahrzeuge wieder aus.

	Kostensteige-
rung	+ 3.214 €

6. Entsorgungskosten

Wie im Vorjahr beabsichtigt der Kreis Siegen-Wittgenstein, auch für das Jahr 2003 die Abfallgebühren zu erhöhen. Erstmals wird dabei eine Differenzierung zwischen Restmüll und Biomüll vorgenommen. Während die Gebühr für Restmüll von derzeit 119,30 € je Tonne auf 157,60 € je Tonne steigt, wird die Gebühr für Biomüll lediglich von derzeit 119,30 € je Tonne auf 124,91 € je Tonne angehoben. Die Ursache für die beträchtliche Erhöhung der Restmüllgebühr von 32 % liegt im wesentlichen darin, dass auf den beiden Zentraldeponien Fludersbach und Herzhäusen Restmüll nur noch bis zum 31.05.2005 abgelagert werden darf. Diese aus den abfallrechtlichen Vorgaben des Bundes sowie den entsprechenden Bescheidlagen der Bezirksregierung Arnsberg herrührende gravierende Einschränkung des Betriebes der Deponien führt unter anderem dazu, dass in der kurzen verbleibenden Restnutzungszeit eine größere Anzahl der für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Deponien erforderlichen Investitionen abgeschrieben werden muss. Bei einer längeren Restnutzungszeit der Deponien – ursprünglich konnte man von weiteren 15 bis 20 Jahren ausgehen – würden sich diese Abschreibungen somit auf einen wesentlich längeren Zeitraum verteilt haben. Diese jetzt notwendig werdende Verfahrensweise führt zu beträchtlichen Ausgabesteigerungen. Gleichzeitig wirken sich die steigenden Kosten für die Müllverbrennung aus, zu der der Kreis im Rahmen eines Stufenplanes mit jährlich steigenden Mengen verpflichtet wurde. Nicht zuletzt schlagen auch die hohen Nachsorgekosten für die Deponien durch, die der Kreis von derzeitigen Nutzern zumindest teilweise einfordern muss.

Die Gebührenerhöhung für den Biomüll von 4,7 % erfolgt aufgrund sonstiger Kostenerhöhungen.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass ohne diese erneute Erhöhung der Abfallgebühren des Kreises eine Erhöhung der Abfallbeseitigungsgebühren durch die Stadt nicht erforderlich geworden wäre.

Die leichte Kostensteigerung bei der Papierentsorgung resultiert aus schwankenden Mengen und Papierpreisen.

Insgesamt überwiegt die Abfallgebührenerhöhung des Kreises, die dazu führt, dass sich bei den Entsorgungskosten eine Steigerung von rund 814.000 € ergibt.

	Kostensteige-
rung	+ 814.193 €

C. Gebührenkalkulation für 2003

Die Gesamtkosten in Höhe von 7.792.629 € sind wie folgt auf den Bio- bzw. Restabfallbehälter aufzuteilen:

Bioabfallbehälter	2.077.796 €
Restabfallbehälter	5.714.833 €

Hieraus ergeben sich in der Gebührenberechnung bei der Einzelermittlung folgende Beträge:

Behälter	Restabfall			Bioabfall		
	neu	alt	Unter- schied	Neu	alt	Unter- Schied
120 l, wöchig	244 €	210 €	34 €	174 €	160 €	14 €
120 l, 2-wöchig	132 €	114 €	18 €	88 €	80 €	8 €
120 l, 4-wöchig	76 €	66 €	10 €			
240 l, wöchig	436 €	366 €	70 €	292 €	268 €	24 €
240 l, 2-wöchig	230 €	196 €	34 €	146 €	134 €	12 €
240 l, 4-wöchig	128 €	110 €	18 €			
1100 l, wöchig	2.468 €	2.140 €	328 €	1.834 €	1.674 €	160 €
1100 l, 2-wöchig	1.350 €	1.184 €	166 €	918 €	838 €	80 €
1100 l, 4-wöchig	792 €	706 €	86 €			

Die künftigen Gebühren für die unterschiedlichen Behälterkombinationen sind in Anlage 1 dargestellt.

D. Grünschnittabfuhr

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass als Alternative zur zunächst befristet eingestellten Grüncontainerabfuhr die Möglichkeit besteht, zum einen im Frühjahr und im Herbst die Abfuhr gegen ein Entgelt von 35 € in Anspruch zu nehmen und zum anderen den Grünschnitt über für 1,30 € zu erwerbende Biosäcke zu entsorgen.

Seit Anfang März 2002 sind bis heute mehr als 6000 Biosäcke, und damit wesentlich mehr als erwartet, verkauft worden. Daraus wird die hohe Akzeptanz der Bevölkerung für die Biosäcke deutlich.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
7.792.629 €			7.801.728 €	<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input checked="" type="checkbox"/> im VerwH 2003	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle verschiedene
-----------------------------------	------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

In Vertretung

Brune
Stadtbaurat

Anlagen: Zwei

Anlage 1

Behälterpreise

Behälter	Restabfall			Bioabfall		
	neu	alt	Unter-schied	neu	alt	Unter-schied
120 l, wöchig	244 €	210 €	34 €	174 €	160 €	14 €
120 l, 2-wöchig	132 €	114 €	18 €	88 €	80 €	8 €
120 l, 4-wöchig	76 €	66 €	10 €			
240 l, wöchig	436 €	366 €	70 €	292 €	268 €	24 €
240 l, 2-wöchig	230 €	196 €	34 €	146 €	134 €	12 €
240 l, 4-wöchig	128 €	110 €	18 €			
1100 l, wöchig	2.468 €	2.140 €	328 €	1.834 €	1.674 €	160 €
1100 l, 2-wöchig	1.350 €	1.184 €	166 €	918 €	838 €	80 €
1100 l, 4-wöchig	792 €	706 €	86 €			

Beispiele möglicher Kombinationen:

Restmüll	BIO	2003			2002	Unter-schied
		RM	BIO	Ges.	Ges.	
120 l - 2-wöchig	120 l	132 €	88 €	220 €	194 €	26 €
120 l - 4-wöchig	120 l	76 €	88 €	164 €	146 €	18 €
240 l - 2-wöchig	120 l	230 €	88 €	318 €	276 €	42 €
240 l - 4-wöchig	120 l	128 €	88 €	216 €	190 €	26 €
120 l - 2-wöchig	Befreiung	132 €	- €	132 €	114 €	18 €
120 l - 4-wöchig	Befreiung	76 €	- €	76 €	66 €	10 €
240 l - 2-wöchig	Befreiung	230 €	- €	230 €	196 €	34 €
240 l - 4-wöchig	Befreiung	128 €	- €	128 €	110 €	18 €
120 l - 2-wöchig	240 l	132 €	146 €	278 €	248 €	30 €
120 l - 4-wöchig	240 l	76 €	146 €	222 €	200 €	22 €
240 l - 2-wöchig	240 l	230 €	146 €	376 €	330 €	46 €
240 l - 4-wöchig	240 l	128 €	146 €	274 €	244 €	30 €
1100 l - 2-wöchig	1100 l	1.350 €	918 €	2.268 €	2.022 €	246 €
1100 l - 4-wöchig	1100 l	792 €	918 €	1.710 €	1.544 €	166 €
1100 l - 2-wöchig	Befreiung	1.350 €	- €	1.350 €	1.184 €	166 €
1100 l - 4-wöchig	Befreiung	792 €	- €	792 €	706 €	86 €

120 l - wöchig	120 l - wöchig	244 €	174 €	418 €	370 €	48 €
240 l - wöchig	240 l - wöchig	436 €	292 €	728 €	414 €	314 €
1100 l - wöchig	1100 l - wöchig	2.468 €	1.834 €	4.302 €	3.814 €	488 €

Anlage 2

S A T Z U N G

der Stadt Siegen über die Abfallbeseitigungsgebühren
vom 30. Dezember 1980 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 29.11.2001

9. Änderungssatzung vom (Datum der Unterzeichnung der BekanntmVO)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1979 S. 666/SGV NW 2023), des § 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesabfallgesetz) vom 21.06.1988 (GV NW S. 250 / SGV NW 74) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712 / SGV NW 610) hat der Rat der Stadt Siegen am (Datum des Ratsbeschlusses) folgende Änderung der Satzung der Stadt Siegen über die Abfallbeseitigungsgebühren vom 30.12.1980 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 29.11.2001 beschlossen:

I

§ 2 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Der Gebührensatz wird für das Restabfallgefäß und das Bioabfallgefäß separat festgesetzt.

Der Gebührensatz beträgt für ein Kalenderjahr bei vierzehntägiger Abfuhr (Regelentsorgung nach § 12 Abfallwirtschaftssatzung) des Restabfalls bei einem

1.	120	-Liter-Behälters	132,00 €
2.	240	-Liter-Behälters	230,00 €
3.	1 100	-Liter-Behälters	1.350,00 €

Der Gebührensatz beträgt für ein Kalenderjahr bei vierzehntägiger Abfuhr (Regelentsorgung nach § 12 Abfallwirtschaftssatzung) Bioabfalls bei einem

1.	120	-Liter-Behälters	88,00 €
2.	240	-Liter-Behälters	146,00 €
3.	1 100	-Liter-Behälters	918,00 €

Der Gebührensatz beträgt für ein Kalenderjahr bei wöchentlich einmaliger Abfuhr des Restabfalls bei einem

1.	120	-Liter-Behälters	244,00 €
2.	240	-Liter-Behälters	436,00 €
3.	1 100	-Liter-Behälters	2.468,00 €

Der Gebührensatz beträgt für ein Kalenderjahr bei wöchentlich einmaliger Abfuhr oder des Bioabfalls bei einem

1.	120	-Liter-Behälters	174,00 €
2.	240	-Liter-Behälters	292,00 €
3.	1 100	-Liter-Behälters	1.834,00 €

Der Gebührensatz beträgt für ein Kalenderjahr bei vierwöchiger Abfuhr des Restabfalls bei einem

1.	120	-Liter-Behälters	76,00 €
2.	240	-Liter-Behälters	128,00 €
3.	1 100	-Liter-Behälters	792,00 €

II

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2003 in Kraft.